## Karl Hegel an Friedrich Weech, Erlangen, 10. März 1897

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 197r/v

Erlangen, 10. März 1897

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Gern erteile ich Ihnen die gewünschte Auskunft über Professor Fester.¹ Die Anfrage bezieht sich auf seinen Erfolg als Docent. Es läßt sich nach seinem ersten Semester bis jetzt nur wenig darüber sagen. Er kam erst Mitte November von seiner Hochzeitsreise hier an, nachdem die Studenten ihre Vorlesungen zumeist schon belegt hatten, und konnte daher von Glück sagen, daß sich noch ein Dutzend Zuhörer bei ihm einfand. Immerhin ist es ein gutes Zeugnis für ihn, daß eine Anzahl Hörer in seinen Vorlesungen sowohl, wie in der seminarischen Übungen | bis zum Schluß des Semesters aushielt. Er las über die Geschichte des 18. J[ahr]hunderts mit besonderer Berücksichtigung der literarischen Bewegungen.

Das ist alles, was ich durch Erkundigung erfahren habe. Ich habe selbst keinen Vortrag von ihm gehört, da er keinen öffentlichen gehalten hat und sah ihn nur selten, da er sehr zurückgezogen lebt.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr ganz ergebener K[arl] Hegel.

<sup>1</sup> Vgl. Brief -> hglbrf\_18970308\_01 - Der Historiker Richard Fester (1860-1945) wirkte seit 1896 an der Universität Erlangen mit dem Schwerpunkt auf historischer Mediävistik und der Neueren Geschichte, drei Jahre später wurde er dort ordentlicher Professor, bevor er 1907 nach Kiel wechselte.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

## Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers\_0001 Weech, Friedrich [= Weech, Friedrich] weechfriedrich\_1344 Fester [= Fester, Richard] pers\_0062

Orte

Erlangen [= Erlangen] erlangen\_9307

Sachen

Docent [= Docent, Dozent] docent\_94938

Geheimrat [= Geheimer Rat(h), Geheimer Rath, Geheimerrath, Geheimrat(h); auch: Geheimer Oberrath]
geheimerrath\_43174

Professor [= Professor, Profeßor] professor\_67325

Semesters [= Semester] semester\_38839

Vorlesungen [= Vorlesung(en)] vorlesung\_46213

Quellen und Literatur

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 197r/v

[= GLA Karlsruhe.] brfsrc\_0013